

# KARLSRUHE

**3 Tage Busreise**

**27.–29. November 2020**

## Sonderausstellung „François Boucher“ zum 250. Todestag

Karlsruhe, die ehemalige Hauptstadt Badens, blickt auf eine 300-Jahre junge Geschichte zurück. 1715 als barocke Planstadt gegründet, ist Karlsruhe heute mit rund 315.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Baden-Württembergs und seit 1951 der Sitz des Bundesgerichtshofes und des Bundesverfassungsgerichts. Dem vom Stadtgründer Markgraf Karl Wilhelm beauftragten fächerförmigen Grundriss verdankt Karlsruhe zudem den Beinamen „Fächerstadt“.

Karlsruhe darf sich mit gutem Recht Kulturstadt nennen, 135 Kultureinrichtungen bieten ein umfangreiches Programm - von klassisch bis modern, für Jung und Alt. Zehntausende besuchen jährlich die bekannten Kunstschauen und schlendern durch die Galerien und Museen. Ob Oper oder hochkarätige Ausstellungen – die Karlsruher Kulturszene ist vielfältig.

Zum 250. Todestag von François Boucher präsentiert die Kunsthalle eine Sonderausstellung. Boucher gilt als Inbegriff des französischen Rokoko. Seine Werke fanden europaweit Bewunderung, Markgräfin Karoline Luise gehörte zu seinen Auftraggebern. Mit Boucher steht ein faszinierender Zeichner im Zentrum der Ausstellung, die den Blick auch auf die Malerei sowie die enorme Verbreitung seiner Kunst in Druckgrafik und Kunsthandwerk lenken wird.

Musikalisch erwartet Sie im Badischen Staatstheater Giuseppe Verdis „La Traviata“.

**Freitag, 27. November** – 9.00 h ab München. Auf der Autobahn fahren wir über Stuttgart nach Pforzheim, der Schmuckhauptstadt Deutschlands. Dort besteht Gelegenheit zum Mittagessen. Anschließend besuchen wir das **Schmuckmuseum**. Es werden Ausstellungsstücke aus Antike, Renaissance, Jugendstil sowie zeitgenössischer Schmuck gezeigt. Auch wird die Geschichte der Schmuckindustrie präsentiert. Interessant ist der ethnografische Schmuck aus dem Orient und Ozeanien.

Gegen 17.00 h erreichen wir unser zentral gelegenes Hotel in **Karlsruhe** – Abendessen im Hotelrestaurant.

**Samstag, 28. November** – Vormittags **Stadtführung** durch **Karlsruhe**. Unterwegs erfahren wir alles über die Entstehung Karlsruhes und den Werdegang der Stadt zu einem wichtigen Kultur- und Innovationsstandort. Nach einem Rundgang durch die Innenstadt unternehmen wir einen Streifzug durch die Durlacher Altstadt. Durlach gilt als die „Mutter“ von Karlsruhe. Wir wandeln durch die engen Gassen der mittelalterlichen Altstadt und entdecken neben dem malerischen Marktplatz auch den Schlossplatz und die Stadtmauer.

Nachmittags besuchen wir die **Sonderausstellung „François Boucher“** in der **Kunsthalle Karlsruhe**. Ausdrucksstarke Einzelstudien, virtuose Kompositionsentwürfe und vollendete Malereien von großer Farbharmonie geben Einblicke in die Arbeitsweise des Künstlers. Im Spannungsfeld zwischen Natur und Kunst entwickelte Boucher eine bis in die Moderne hineinwirkende Bildsprache. Erfindungsreichtum, Imagination und Ironie prägen sein Werk, das fest in der Tradition der Aufklärung verankert ist.

Frühes Abendessen im Hotel und kurzer Spaziergang zum **Badischen Staatstheater** zur Operaufführung von Giuseppe Verdis „La Traviata“.

Dirigent: NN, Inszenierung: Achim Thorwald, Ausstattung: Christian Floeren – Orchester: Badische Staatskapelle, Chor: Badischer Staatsopernchor – (Besetzung bei Drucklegung noch nicht bekannt).

**Sonntag, 29. November** – Nach dem Auschecken fahren wir nach **Stuttgart** und besuchen die **Neue Staatsgalerie**. Schon der Bau von James Sterling gilt als eines der bedeutendsten Werke der Postmoderne in Deutschland. Wir sehen die **Sonderausstellung „Mit allen Sinnen! Impressionistische Malerei“**. Dank einer Auswahl von etwa 60 Exponaten, darunter 33 selten bis nie ausgestellte Leihgaben aus Privatbesitz, welche ihre eigenen Bestände ergänzen, kann die Ausstellung die ganze Entwicklungsgeschichte dieser Epoche nachvollziehbar machen. Neben Werken von Manet, Renoir, Monet, und Degas sind auch Arbeiten von Berthe Morisot, Mary Cassatt, Jean-Louis Forain und Paul Gauguin zu sehen.

Pause zum Mittagessen.

Am Nachmittag bekommen wir bei der **Führung Stuttgart 21** im InfoTurmStuttgart einen Einblick in das kontrovers diskutierte Thema „Bahnprojekt Stuttgart–Ulm und neuer Bahnhof“. Die Ausstellungsführung bietet faszinierende Einblicke und spannende Hintergründe rund um das Jahrhundertprojekt.

Rückfahrt nach München – Rückkunft gegen 19.30 h.



**Hotel** (Änderungen vorbehalten)

**Karlsruhe**

**Hotel Novotel \*\*\*\***

Das moderne Hotel liegt zentral in Karlsruhe – ca. 1.000 m zum Schloss und 400 m zum Staatstheater.

Es verfügt über Restaurant, Bar und kleinen Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad.

Unsere Executive Zimmer sind ca. 26qm groß und haben Bad oder Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Minibar, Safe, Kaffee-/Teezubereiter und liegen zum Innenhof.

**Reisepreis**

**€ 614,-**

**Im Reisepreis enthalten:**

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit 90 cm Sitzabstand
- 2 Übernachtungen/Frühstücksbuffet im Zimmertyp „Executive“
- 2 Abendessen im Hotel
- Opernkarte in bester Kategorie
- Stadtführung laut Programm
- Ausstellungsführungen in Karlsruhe und Stuttgart
- Führung im InfoTurmStuttgart zu „Stuttgart 21“
- Führung im Schmuckmuseum Pforzheim
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München

10 Einzelzimmerzuschlag

€ 94,-